Linux: Grundkurs

Eine Einführung in den KDE-Desktop

Paul Seidel

22.06.2024

ZKK - Universität Passau

Einführung

Einführung

Vorstellung

Paul Seidel

- Internet Computing
- Linux seit 3 Jahren in der Uni & Privat
- Ja, ich benutze auch Windows :)

Diskussion

Was ist dein Hintergrund?

Erwartungen

Eventuell Vorurteile?





Erwartungen

- Linux ist was für Nerds!
- Da macht man alles in der "Hacker"-Konsole!
- Das ist zu viel Neues!

Diskussion

Welche Erwartungen hast du?

Ziele

- 1. Schnelle Installation
- 2. Nutzung von Software
- 3. Umgang mit der Konsole
- 4. Systemkonfiguration
- 5. Beheben von Problemen
- 6. Gute Kenntnisse zum eigenständigen Arbeiten

Linux

Linux

Was ist Linux?

Als GNU/Linux bezeichnet man in der Regel freie, unixähnliche Mehrbenutzer-Betriebssysteme, die auf dem Linux-Kernel und wesentlich auf GNU-Software basieren.

- 1991 als Alternative zu UNIX erschaffen
- Freie und offene Alternative zu Windows und MacOS
- Unterstützung von großen Unternehmen (Google, Microsoft, Facebook, etc.)

Fun Fact

Linux ist das größte Softwareprojekt der Welt.

Warum Linux?

- Performance und Stabilität
- Mehr Transparenz und Flexibilität durch OpenSource
- Sicherheit und Datenschutz (Keine Telemetriedaten)



Fun Fact

Linux im Weltall: ISS (Seit 1988) & SpaceX (seit 2020).

Warum Linux?

MY GRANDSON LOOKED UP IN THE SKY AND ASKED ME WHAT THE CLOUDS ARE MADE OF.



Fun Fact

96,3% des Internets läuft auf Linux-Servern

Warum kein Linux?

- Kein "Drop-In" Microsoft-Office-Ersatz
- Wenn man es einfach haben will (Man kann sehr viel Tüfteln)
- Mögliche Probleme bei komplexen Anwendungen, die nicht auf Linux zugeschnitten sind (Video-Bearbeitung, Spiele, ..)

Distributionen

Eine Distribution ist ein Softwarepaket, dass auf dem Linux-Kernel aufbaut.

Ein Großteil der Linux-Distributionen ist Teil dieser 3 "Familien":

- Arch
- Debian → Ubuntu
- RHEL (Red Hat Enterprise Linux)

Fun Fact

Eine Distribution wird oft auch als "Distro", "Flavor" oder "Sorte" bezeichnet

Desktop Umgebungen

Eine Desktop-Umgebung ist eine grafische Arbeits- bzw. Benutzerumgebung von Betriebssystemen in Form einer grafischen Shell [...]

- Desktops sind auch nur eigenständige Software in einer Linux-Distribution
- Leicht (nach-)installierbar
- Unterscheiden sich in:
 - Aussehen
 - Anpassbarkeit
 - Workflow-Möglichen

Beispiele

Umfrage 2020 (opensource.com)

- KDE Plasma (32%)
- Gnome (24%)
- XFCE (12%)
- Cinnamon (11%)
- sonst (21%)

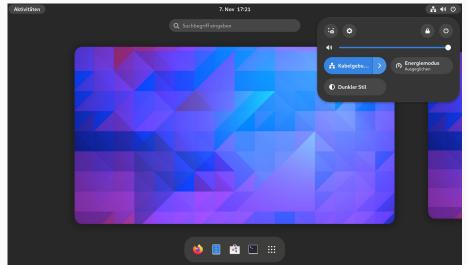
Fun Fact

Die 500 schnellsten Supercomputer der Welt laufen auf Linux

KDE Plasma



Gnome

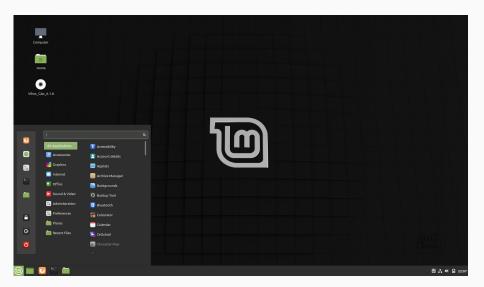


Γ5

XFCE



Cinnamon











Installation

Installation

Öffne Virtual Box und klicke auf "New".









Start



CSI Linux 2021.2 Name: Operating System: Ubuntu (64-bit)

Groups: CSI Linux



System

Base Memory: 4096 MB

Processors:

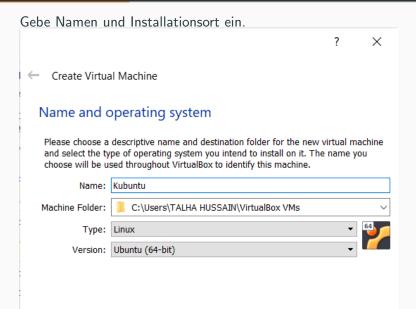
Boot Order: Floppy, Optical, Hard Disk

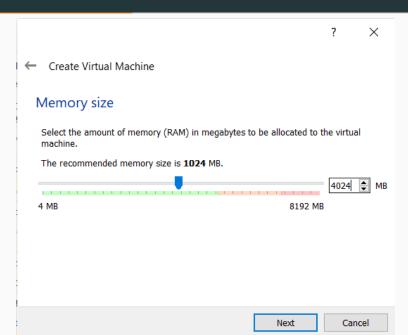
Acceleration: VT-x/AMD-V, Nested Paging, KVM Paravirtualization



Display

Video Memory: 120 MB Graphics Controller: VMSVGA Remote Desktop Server: Disabled Recording: Disabled





? ×

Create Virtual Machine

Hard disk

If you wish you can add a virtual hard disk to the new machine. You can either create a new hard disk file or select one from the list or from another location using the folder icon.

If you need a more complex storage set-up you can skip this step and make the changes to the machine settings once the machine is created.

The recommended size of the hard disk is 10.00 GB.

- O Do not add a virtual hard disk
- Create a virtual hard disk now
- O Use an existing virtual hard disk file

CSI Linux 2021.2-disk001.vdi (Normal, 58.00 GB)



3

Wähle VDI aus

 \times

Create Virtual Hard Disk

Hard disk file type

Please choose the type of file that you would like to use for the new virtual hard disk. If you do not need to use it with other virtualization software you can leave this setting unchanged.

- VDI (VirtualBox Disk Image)
- VHD (Virtual Hard Disk)
- VMDK (Virtual Machine Disk)

· ×

Create Virtual Hard Disk

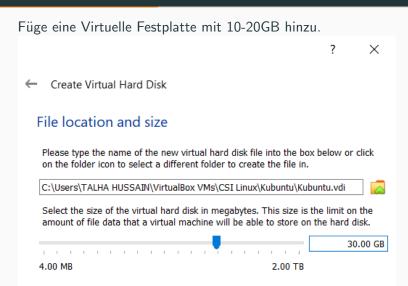
Storage on physical hard disk

Please choose whether the new virtual hard disk file should grow as it is used (dynamically allocated) or if it should be created at its maximum size (fixed size).

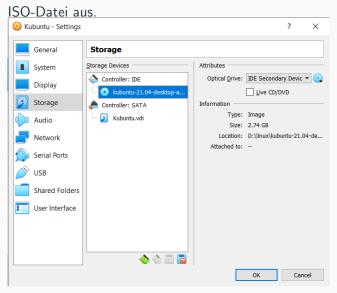
A **dynamically allocated** hard disk file will only use space on your physical hard disk as it fills up (up to a maximum **fixed size**), although it will not shrink again automatically when space on it is freed.

A **fixed size** hard disk file may take longer to create on some systems but is often faster to use.

- Dynamically allocated
- Fixed size

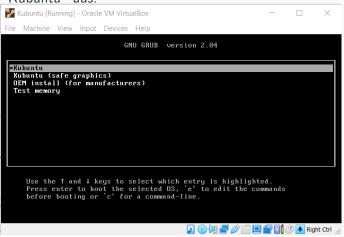


Gehe in den Einstellungen der VM auf "Storage" und wähle die

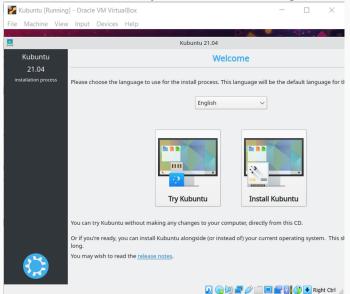


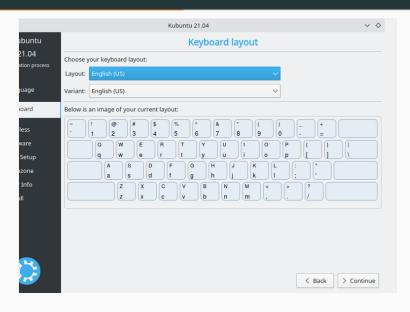
Beginne den Install-Prozess mit dem Starten der VM und wähle

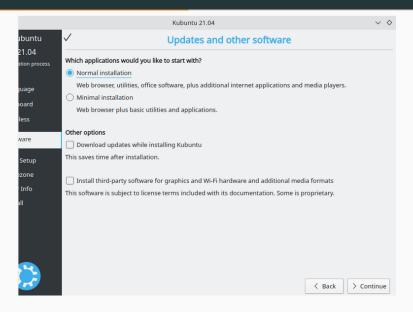
"Kubuntu" aus.



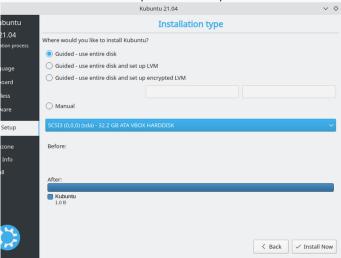
Nach Starten des Live-Systems öffnen wir den grafischen Installer.

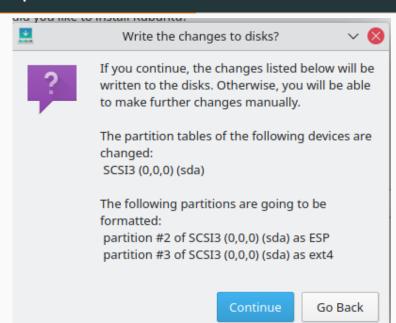






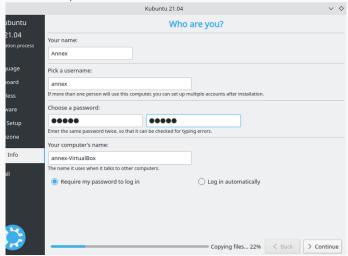
Wähle die "Ganze Festplatte" als Option.

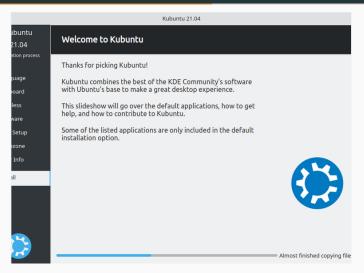






Erstelle deinen Benutzer und wähle ein, für dich leicht zu merkendes, Passwort.



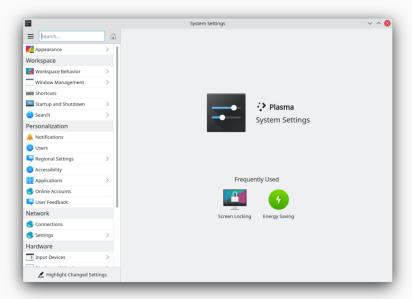


Starte die VM nach Fertigstellung neu.

KDE Plasma

KDE Plasma

Einstellungen



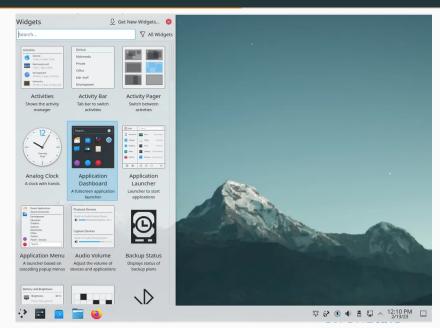
Einstellungen

Aufgabe

Klicke dich durch die Einstellungen und erledige diese Aufgaben:

- Ändere das Hintergrundbild
- Ändere dein Nutzerpasswort
- Verändere die systemweite Akzentfarbe
- Erstelle mehrere Virtuelle Desktops
- Verändere die Shortcuts zum Wechseln der Desktops

Widgets



Widgets

Widgets sind kleine visuelle Anwendungen, die zur Anzeige von Informationen oder Shortcuts dienen.

- Vor dem Desktophintergrund anzeigbar
- Kann in die Desktop-Leiste eingefügt werden
- Benutzer-Widgets können nachinstalliert werden

Aufgabe

- Füge ein Mediaplayer-Widget in das Desktop-Panel ein.
- Verschiebe das Desktop-Panel an einen anderen Bildschirmrand und passe die Größe der Leiste an.

Vaults

- Verschlüsselte Ordner
- Icon versteckt in Benachrichtigungsleiste
- Ordner können mit der Cloud oder anderen Speichermedien synchronisiert und transportiert werden

Aufgabe

Erstelle einen mit Passwort verschlüsselten Ordner

Software

Software

Pakete

Was sind (Software-)Pakete?

Eine Paketverwaltung ermöglicht die komfortable Verwaltung von Software, die in Form von Programmpaketen vorliegt.

- Pakete sind an einer Zentralen Stelle (auch "Repository") hinterlegt
- Ermöglicht strukturierte Updates
- Kein Linux-Einheitliches Paketformat

Pakete

- 1. Distributions-Spezifische Paketformate
- 2. Unabhängige Containerformate
- 3. Sonstiges: Appimage, Nativ, Compiliert mit Sourcecode

Die Installation erfolg über unterschiedliche Paket-Manager.

Fun Fact

Android hat "APK" als einheitliches Paketformat

Spezifische Paketformate

Distributionsspezifische Paketmanager die mit System-Rechten laufen:

- APT
- PACMAN
- DNF
- . . .







bootloader



Containerformate

Laufen System-Unabhängig und meistens auf Benutzer-Level

- Flatpak
- Snap
- Docker

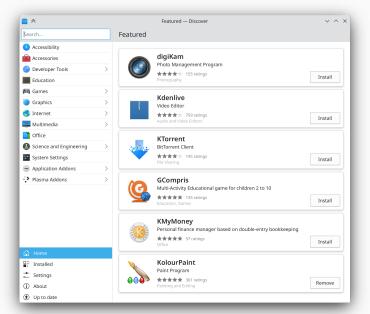
Sonstige Paketformate

- Appimage: Einzelne Datei beinhaltet die Anwendung und alles was es benötigt
- Nativ: Anwendungs-Version ist nur für spezifische Geräteart (ARM-Prozessor, IOS, x86)
- Quellcode: Beim Benutzer wird eine (seinem System) zugeschnittene Anwendung erstellt.

Software Installation

- Installation Grafisch oder über Konsole möglich
- "Discover" kann Programme verschiedener Paketarten installieren

Discover



Discover

Aufgabe

Aktualisiere dein System.

Aufgabe

Installiere folgende Programme:

- OnlyOffice
- Xournal++

Office

- OnlyOffice: All-In-One Microsoft-Office Ersatz
- Xournal++: Notizen
- Okular: PDF-Reader und Formulare
- PDFPC: Presenter

Aufgabe

- 1. Erstelle ein Office-Dokument mithilfe von OnlyOffice.
- 2. Exportiere dieses Dokument als PDF.
- 3. Mache dich mit Xournal++ vertraut und unterschreibe das Dokument.
- 4. Exportiere das unterschriebene Dokument wieder als PDF.
- 5. Öffne das PDF-Dokument mit Okular und überprüfe das Dokument.

Die Konsole

Die Konsole

Die "Wurzel"

Die Wurzel (/), auch "root" genannt, ist der Ursprung des Dateisystems.

- Die Wurzel ist ähnlich zum "C:\"-Pfad in Windows
- In "/home" leben alle Nutzer und ihre Daten
- Dateisystem beginnt hier

Das Dateisystem

Alles in Linux ist eine Datei!?

- Konfigurationen (/etc)
- Commands (/bin)
- Geräte (/dev)
- Speichermedien (/media /mnt)

Fun Fact

Dateien mit Punkt am Anfang (.bashrc .git) werden im Explorer standardmäßig versteckt.

Die Shell

Die Shell ermöglicht direkten Zugriff auf das Betriebssystem.

- Das mächtigste Werkzeug in Linux
- Navigation durch das Dateisystem
- Ausführen von System-Befehlen
- Anzeige von Informationen

paulsen@neon:~\$

Aufgabe

Öffne die Konsole und führe "whoami" aus.

Befehle

Ein Befehl besteht aus bis zu drei Teilen:

- 1. Befehlsname
- 2. Optionen
- 3. Argumente

Beispiel

\$ Is -la /home/Nutzer/Dokumente

Aufgabe

Probiere diesen Befehl mit und ohne den Optionen bzw Argumenten.

Navigation

Wie navigiere ich durch das Dateisystem?

- →"cd" wechselt den aktuellen Ordner
 - \$ cd Ordnername
 - \$ cd ..
 - \$ cd

Aufgabe

Navigiere zum Ordner mit den Kurs-Dokumenten.

Platzhalter bei Befehlen:

- ~ für das Nutzer-Verzeichnis
- . für den aktuellen Ordner
- .. für den Überordner

Befehlshilfe

Hilfe ich kenne diesen Befehl nicht!

→Zur Hilfe für unbekannte Befehle gibt es "man".

Aufgabe

Ausprobieren:

§ man man

\$ man Is

\$ man

Wie komme ich da jetzt raus?

 \rightarrow Q drücken

Textbearbeitung

"nano" ist ein CLI-Programm zum Bearbeiten und Erstellen von Dateien.

- CTRL + X zum Beenden
- CTRL + O zum Speichern
- CTRL + C zum Abbrechen des Speicherprozesses

Aufgabe

- Erstelle eine Datei mit nano
- \$ nano test.txt

Dateien

Umgang mit Dateien:

- Bearbeiten: \$ nano datei.txt
- Inhalt: \$ cat datei.txt
- Entfernen: \$ rm datei.txt
- Kopieren: \$ cp datei.txt neu.txt
- Verschieben: \$ mv datei.txt neu.txt

Tipp

Der "man"-Befehl kann beim Verständnis helfen.

Dateien - Übung

Aufgaben

- 1. Wie groß ist deine ".bashrc"-Datei?
- 2. Wann wurde die Datei zuletzt verändert?
- 3. Kopiere die Test-Datei in den Benutzerordner.
- 4. Benenne die Datei in "Ich-Kann-Bash" um.
- 5. Entferne die alte Datei.

Extra

Informiere dich mithilfe von "man apt" über den APT-Befehl

APT

APT ist der wichtigste Paket-Manager auf Debian/Ubuntu Systemen.

- \rightarrow Über shell steuerbar.
 - \$ man apt
 - \$ apt list installed
 - \$ apt update
 - \$ apt upgrade
 - \$ apt install Programm
 - \$ apt remove Programm

Sudo

Wie sagen wir, wenn wir höflich um Erlaubnis fragen?

- \rightarrow Richtig! "sudo"
 - Superuser do!
 - Lässt Admin-Befehle zu
 - Zum Schutz des "normalen" Nutzers
 - Mit Passwort-Eingabe verbunden
 - Steht direkt vor dem eigentlichen Befehl

Beispiel

\$ sudo apt install firefox

Sudo

Aufgabe

Erledige diese Dinge mit der Shell:

- 1. Installiere "pdfpc"
- 2. Entferne "Okular"
- 3. Aktualisiere dein System

CLI Programme

Aufgabe

Präsentiere PDFs von der Konsole aus:

- \$ pdfpc präsentation.pdf
- "TAB" zur Übersicht
- "1,2,3,4" zum Modus wechseln
- "CTRL + Q" zum Beenden

Weitere CLI-Programme: nano, vim, man, htop ...

Extras

Extras

Aufgaben für die Schnellen.

Extras - Shell

Aufgaben

Probiere und erkundige dich über folgende Befehle:

- \$ mkdir Ordnername
- \$ xkill
- \$ htop
- \$ grep
- \$ adduser
- \$ chmod
- \$ chown

Kopiere Dateien anhand von Platzhaltern und Wildcards

"* ? [abc]"

Extras - Software

Aufgaben

Installiere:

- 1. "Flatpak"
- 2. Die Flatpak-Discover integration
- 3. Ein Applmage aus dem Internet
- 4. Ein OpenSource Programm deiner Wahl aus dem Web
- 5. "Bottles"

Installiere ein Windowsprogramm deiner Wahl mithilfe von "Bottles".

Probleme

Probleme

Umgang mit Problemen

Ich bekomme eine Fehlermeldung oder komisches Verhalten meines Programms?

- Neustart/Update?
- Fehler Googeln (Forum oder Entwicklerseite)
- Vorsicht bei Commands!

Fun Fact

"sudo rm -rf /" lieber nicht ausprobieren

Tipps

- Linux ≠ Windows oder MacOS
 - ullet Unterschiedliche Anwendungsfälle \longrightarrow Eigene Entscheidung
- Überfordernde Distributionsauswahl

 Wähle etwas Verbreitetes und probiere dich langsam durch
- Umstieg auf Linux braucht Zeit und Übung!

Fun Fact

Dein Computer Antwortet nicht mehr?

• ALT + PRINT + R + E + I + S + U + B

Merksatz:

Reboot Even If System Utterly Broken.

Schluss

Schluss

Fragen

Fragen:

- Bezüglich Linux allgemein?
- Unklarheiten?
- Fehlende Themen?
- Verbesserungswünsche?

Feedback

Aufgabe

Bitte den Feedbackbogen in Stud.IP ausfüllen.

Danke:)

